



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 26. August 2015

## MEDIENMITTEILUNG

### **Die zehn Nominierten für den Zuger Sportpreis stehen fest!**

**Der diesjährige Sportpreis des Kantons Zug wird anlässlich der «Sportnacht» vom 4. September 2015 in Unterägeri verliehen. Unter den vom Regierungsrat bestätigten Nominierungen, die die kantonale Sportkommission evaluiert und priorisiert hat, finden sich neun verschiedene Sportarten, darunter Handball, Judo, Rudern und Beachvolleyball. Der Preisträger wird der Öffentlichkeit erst am 4. September bekanntgegeben.**

Mit der Verabschiedung der neuen SWISSLOS-Sportfonds-Verordnung wird dem Regierungsrat des Kantons Zug die jährliche Aufgabe zuteil, einen Sportpreis zu verleihen. Organisiert wird die Anerkennungsfeier («Zuger Sportnacht») von der Direktion für Bildung und Kultur beziehungsweise vom Amt für Sport. Die kantonale Sportkommission nominiert jährlich Kandidatinnen und Kandidaten, die für den Zuger Sportpreis in Frage kommen.

Erstmals waren in diesem Jahr auch die Sportvereine und die Bevölkerung aufgerufen, potentielle Kandidatinnen und Kandidaten zu melden. Berücksichtigt wurden Vorschläge von Athletinnen und Athleten bzw. von Teams (ab Juniorinnen/Junioren), die einen Schweizer Meistertitel, eine Medaille an Europa- bzw. Weltmeisterschaften oder eine Medaille bzw. ein Diplom an Olympischen Spielen gewonnen haben. In die Auswahl kommen konnten auch andere bedeutende Titelträger wie zum Beispiel «Schwingerkönig». Um von der Sportkommission nominiert werden zu können, mussten die Vorgeschlagenen zusätzlich folgenden Voraussetzungen genügen: Im Kanton Zug wohnhaft oder für einen Zuger Sportverein startberechtigt (Einzelsportlerin/Einzelsportler) oder im Kanton Zug ansässiges Sportteam.

Die Liste von potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten wurde von der Sportkommission beurteilt und priorisiert. Die von der Kommission nachfolgend genannten Namen – darunter auch der Preisträger beziehungsweise die Preisträgerin – wurden vom Regierungsrat bestätigt:

- Alexandra und Antonia Erni (Jiu-Jitsu)
- Briar Hürlimann, Raphaela Keiser (Curling)
- LKZ Frauen (Handball)

Seite 2/2

- Michael Iten (Judo)
- Nicole Eiholzer und Nina Betschart (Beachvolley)
- Oberwil Rebels (Streethockey)
- Patrizia Merz (Rudern)
- Sandrine Müller (OL)
- Simon Niepmann (Rudern)
- Tobias Furer (Leichtathletik)

Direktion für Bildung und Kultur

**Weitere Auskünfte:**

Felix Jaray, Leiter Amt für Sport

Tel. 041 728 35 49

Adrian Andermatt, Präsident Sportkommission

Tel. 079 653 52 06